

Baustoffe aus dem Lungau mit Weltruf

Holzbeton von Isospan ist heiß begehrt. Rund 70 Mitarbeiter sind aktuell am Standort in Madling beschäftigt. Jetzt werden 25 weitere gesucht.

Ramingstein. Die Auftragsbücher bei der Firma Isospan sind gut gefüllt. Firmenchef Herbert Schilcher über die aktuelle Situation: „Wir haben die Kapazitäten im Fertigteilbereich ausgebaut. Der Bauboom aus dem Vorjahr hält an. Wir rechnen mit einem ähnlichen Geschäftserfolg wie 2021. Er zählt zu den besten Ergebnissen in unserer 60-jährigen Firmengeschichte.“ Es gab rund 35 Prozent Steigerung zu 2020. „Auch 2020 war schon sehr erfolgreich“, sagt der 58-Jährige im LN-Gespräch.

Aktuell werden rund 70 Mitarbeiter beschäftigt, Tendenz steigend: „Wir suchen bis zu 25 neue Mitarbeiter in allen Bereichen. Das reicht vom Staplerfahrer bis in die Fertigteilproduktion. Auch Berufe in der technischen Verwaltung werden bei uns angeboten, die seit Corona teilweise auch im Homeoffice möglich sind. Daher spielt in diesem Be-

reich eigentlich auch die Entfernung zum Arbeitsplatz keine Rolle. Ein technischer Zeichner kann auch in Italien sitzen. Wir sind in 17 Ländern in Europa tätig.“

Unterschiedliche Arbeitsmodelle, auch individuelle Teilzeitleösungen, gibt es bei Isospan. Dennoch gestaltet sich die Personalsuche zunehmend schwieriger: „Neben der Rohstoffbeschaffung ist die Personalsuche mittlerweile die größte Herausforderung. Es braucht heute flexible Arbeitszeitmodelle. Wir versuchen, auf die Bedürfnisse der Beschäftigten so gut es geht einzugehen. Work-Life-Balance ist in der Gesellschaft angekommen. Das ist auch gut so. Auch wir wollen, dass sich unsere Mitarbeiter in allen Lebensbereichen wohlfühlen. In einem Schichtbetrieb gibt es aber einfach auch Kernzeiten.“ Die Produktinnovationen der letzten Jahre machen sich



Geschäftsführer Herbert Schilcher arbeitet seit 43 Jahren im Betrieb.

jetzt bezahlt: „Nachhaltiges Bauen boomt. Auch bei der Wohnbauförderung wird darauf speziell geachtet. Unser Baustoff ist zu hundert Prozent recycelbar. Die Produktinnovationen der letzten Jahre greifen jetzt. Es gibt einen starken Trend zu hochwertigen Baustoffen. Wir können belegen, dass durch den Einsatz unserer Produkte mehr CO₂ gebunden wird, als durch die Produktion entsteht. Das wirkt sich auch positiv auf den Treibhauseffekt aus. Dies ist durch wissenschaftliche Studien belegt.“

Holzbeton von Isospan ist mittlerweile auch stark in den Fachmedien angekommen: „Wir werden gesehen. Unser Einsatz macht sich bezahlt. Es ist besonders erfreulich, dass der hochwertige regionale Baustoff zwi-

schonzeitlich auch verstärkt in der unmittelbaren Region – im Ein- und Mehrfamilienwohnbau, im landwirtschaftlichen und gewerblichen Bau – eingesetzt wird.“

Hannes Perner

Zur Person Herbert Schilcher

Seit 43 Jahren arbeitet Herbert Schilcher (58) bei und für die Firma Isospan. Einer Lehre zum Industriekaufmann folgten alle Stationen im kaufmännischen und technischen Bereich. Seit 1990 ist er in der Geschäftsführung: „Es gab auch turbulente und schwierige Zeiten. Seit den letzten Jahren steht der Betrieb aber wirtschaftlich auf einem sehr guten Fundament.“